



Bachelor – Studiengang

Im Fachbereich Bauingenieurwesen der Universität Siegen kann seit dem Wintersemester 2004/2005 ein Bachelor-Studiengang belegt werden, der nach 6 Studiensemestern zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss mit dem akad. Grad B.Sc. (Bachelor of Science) führt.

Der Studiengang ist eng mit dem universitären Diplom-Studiengang verzahnt, so dass bei Bedarf ein Wechsel leicht ermöglicht wird.

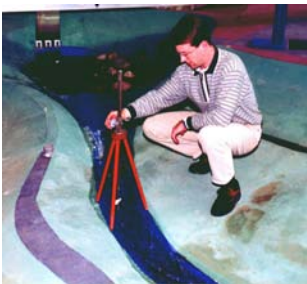
Der **BA-Studiengang** beginnt mit einem *Grundstudium*.

Hier werden im Wesentlichen mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse (Mathematik, Technische Mechanik, Bauinformatik) und erste berufsbezogene Fächer wie Baukonstruktionslehre, Bauphysik, Baustofflehre und praktische Geodäsie/Geoinformationssysteme (GIS) sowie betriebswirtschaftliche und planungsrechtliche Grundlagen vermittelt.



Das *Grundfachstudium* umfasst auf breiter Basis die klassischen Fächer des Bauingenieurwesens und vermittelt Fachkompetenzen in:

- Baustatik
- Geotechnik
- Baubetrieb/Bauwirtschaft
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft.



Studienverlauf (prinzipielle Darstellung)

Master-Studiengang s. separate Seite
(4-semestrig)

6. Sem. **BA-Arbeit**
Vertiefung

5. Sem. Grundfachstudium

4. Sem.
- Baustatik
 - Geotechnik
 - Baubetrieb
 - Verkehrswesen
 - Wasserwirtschaft
 - Konstruktiver Ingenieurbau

3. Sem. Grundstudium

2. Sem.
- Mathematik
 - Technische Mechanik
1. Sem.
- Bauinformatik
 - Praktische Geodäsie
 - Baukonstruktion, Bauphysik
 - Baustofflehre, Geologie, Chemie
 - Betriebswirtschaftslehre, Rechtsgrundlagen

Das Grundfachstudium macht mit dem notwendigen Handwerkszeug und dem Ineinandergreifen der verschiedenen Ingenieur Tätigkeiten in der Planung und Ausführung vertraut.

Im *Vertiefungsstudium* können die Studierenden ihr Studium nach ihren Neigungen und den im späteren Beruf angestrebten Tätigkeitsfeldern gestalten. Es werden Vertiefungsfächer aus den Bereichen Baubetrieb/Bauwirtschaft, Konstr. Ingenieurbau, Verkehrswesen und Wasserwirtschaft angeboten.

Im letzten Semester ist außerdem eine Abschlussarbeit anzufertigen. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akad. Grad B.Sc. (Bachelor of Science) verliehen.

Zulassungsvoraussetzung ist die allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder

die Fachhochschulreife; im letzteren Fall wird eine Mindestnote (alternativ: erfolgreiche Teilnahme Brückenkurse) gefordert.

Es ist ein 16-wöchiges fachbezogenes Praktikum zu absolvieren, davon 8 Wochen bis Studienbeginn. Einschlägige anderweitig ausgeübte Tätigkeiten können auf Antrag angerechnet werden.

An den Bachelor-Studiengang schließt ein 4-semestriger Master-Studiengang an, der eine individuelle Schwerpunktbildung und Vertiefung ermöglicht. Ein Wechsel in den universitären Diplomstudiengang – vgl. separate Seite – ist ebenso möglich. Der Master-Studiengang schließt mit dem akademischen Grad M.Sc. (Master of Science) ab.